

## **Die Readvolution verbreitet sich: readfy App für eBooks überzeugt Leser und Medien**

Düsseldorf, 2. Oktober 2014 – readfy, die App-Bibliothek zur kostenlosen Lektüre von eBooks, blickt auf einen fulminanten Start zurück: Direkt nach dem Launch am 27. Oktober stieg die App des gleichnamigen Düsseldorfer Start-Ups in die Google Play- und iTunes-Charts ein - und das unter der Kampagne „Readvolution“ beworbene neue Lektüreangebot überzeugt auch die Medien. Der Blick nach vorne richtet sich nun auf die Frankfurter Buchmesse.

Platz 1 bei „Top Apps und Trends“ im GooglePlay Store, ebenso Platz 1 bei gratis Buch-Apps im iTunes Store – und das nicht nur als Momentaufnahme, sondern stabil auf den Spitzenpositionen mit beständig wachsenden Downloadzahlen: Der von Beta-Testern ebenso wie Fachpresse und Verlagen mit Spannung erwartete Start der Smartphone- und Tablet-App zur kostenlosen Lektüre von eBooks verlief rundum erfolgreich.

### **„Rund 10.000 User haben sich neu registriert“**

„Wir sind überwältigt vom Zuspruch der Leser und der Presse. In den fünf Tagen nach unserem Launch haben sich rund 10.000 User neu bei readfy registriert,“ freut sich Frank Großklaus, Mitgründer von readfy, über die Downloadzahlen ebenso wie über zahlreiche positive Rückmeldungen der Leser, u.a. im Social Web unter dem Hashtag „#Readvolution“.

### **Blogger und Literaturkritiker, spiegel online und WISO,....**

Die große Resonanz erstreckt sich auch auf die Medien – von App-Fachpresse bis Feuilleton wird im gesamten deutschsprachigen Raum über readfy und das Start-Up Unternehmen berichtet – u.a. von Börsenblatt, Chip, Computerbild, Kronen Zeitung, spiegel online, die Welt, Wirtschaftswoche u.v.m., ergänzend durch flächendeckend relevante Literatur- und Technik-Blogger.

In der kommenden Woche wird readfy zudem auch u.a. Thema beim ZDF-Wirtschaftsmagazin WISO sein – pünktlich zum Start der Frankfurter Buchmesse (Sendetermin: Montag, 6.10., 19:25 Uhr).

### **readfy auf der Frankfurter Buchmesse: Gespräche mit weiteren Verlagen**

Und noch eine dritte Gruppe, die den Launch mit Interesse verfolgt hat, zeigte sich bereits in den vergangenen Tagen überzeugt: Die Verlage, denen readfy eine neue Vermarktungsplattform bietet, da die Einnahmen der Werbeeinblendungen mit den Buchverlagen geteilt werden. Auf der Frankfurter Buchmesse werden Gespräche über die Aufnahme neuer Portfolios in die digitale readfy-Bibliothek geführt.

### **readfy auf der Frankfurter Buchmesse: Halle 4.0 A71**

**readfy bei iTunes: <http://bit.ly/1rs642M>**

**readfy bei Google Play: <http://ow.ly/CoTo3>**



### **Über die readfy GmbH:**

Die readfy GmbH mit Sitz in Düsseldorf wurde 2013 gegründet und ist Teil des Mobile Business Inkubators 1MOVER.org. readfy ist das erste deutsche Start-Up, das sich rein auf den Bereich des eBook-Streamings konzentriert und mit dem Geschäftsmodell der werbefinanzierten Freemium-Inhalte erfolgreiche Praktiken aus Musik und Onlinegaming in die Buchbranche übersetzt.

Im Februar 2014 brachte eine Finanzierungsrunde durch das Crowdfunding-Portal Companisto innerhalb von sechs Wochen 500.000 Euro Kapital von 1.300 Einzelinvestoren zur App-Entwicklung ein, zeitgleich mit dem Start der Beta-Tests der bereits entwickelten App. Im Mai 2014 wurde das Unternehmen mit dem „Best of Mobile Award“ im Bereich Innovation ausgezeichnet.

Neben der beständigen Erweiterung des Buchkatalogs arbeitet das readfy-Team zudem auch an weiteren Angeboten für die Leser, u.a. internationale Publikationen sowie ein Abo-Modell, mit dem die Leser ohne Werbeeinblendungen die eBooks lesen können (Start: vrsl. Anfang 2015).

Für weitere Informationen: [www.readfy.com](http://www.readfy.com) und [www.facebook.com/readfy](http://www.facebook.com/readfy)

### **Pressekontakt:**

pi creative  
Maria Pinzger  
Steinstrasse 44  
81667 München  
Tel.: +49-89-45 24 84 80  
Fax: +49 -89-45 24 84 83  
Mail: [readfy@pi-creative.de](mailto:readfy@pi-creative.de)